

Die ortsübliche Bauweise.

# Aufnahmen von ortsüb- lichen Bauweisen.



### Die ortsübliche Bauweise.

Vaterhaus, Heimatscholle, das sind zwei Begriffe, die sich mit der Seele des Menschen wohl am innigsten verbunden haben. Je härter die Natur zum Menschen ist und je mehr er mit dem Fleck Erde, das er sein eigen nennt, den Kampf führen muß, um für seinen Lebensunterhalt zu sorgen, desto inniger hängt er an der Scholle. Erst der Kampf bringt die enge Verbindung der Natur mit dem Menschen auf das Maß, von dem ein Lösen nicht mehr möglich ist.

Gerade das Vaterhaus bedeutet dem Menschen die engste Heimat. Sein ganzes Leben von der Geburt bis zum Tode spielt sich darinnen ab. Der Mensch hat in dieser Mutterliebe, Freud und Leid kennengelernt. Die Räume sind für ihn eine eigene Welt, in der er sich wohlfühlt. Durch die Verbundenheit des Menschen mit seinem Heim hat sich auch im Laufe der Menschengeschichte eine Bauart herausgebildet, die zum Wesen der Gebirgsbewohner und in ihren Lebensraum paßt. Jede Raumverteilung und Gebäudegestaltung ist mit der Geschichte der Bewohner verbunden. Wenn auch die Bauernhäuser einer Gegend gleichartig erscheinen, so hat jedes einzelne etwas eigenes, sodaß es sich vom Nachbarhaus doch unterscheidet.

Sind denn hier im Gebirge die Menschen nicht auch aus einem Holz geschnitzt? Sie haben einen gemeinsamen Charakterzug und sogar körperliche Ähnlichkeit, und doch ist jeder einzelne



eine Persönlichkeit für sich.

So manchen jungen Bauernburschen hat es in die Welt hinausgetrieben in der Hoffnung, etwas besseres zu finden. Die Sehnsucht nach seinem Vaterhaus und der Heimatscholle zog ihn wieder in die Welt zurück, wo er geboren wurde. Das, was er sich erträumt hatte, war zwar schön, aber für ihn wesensfremd.

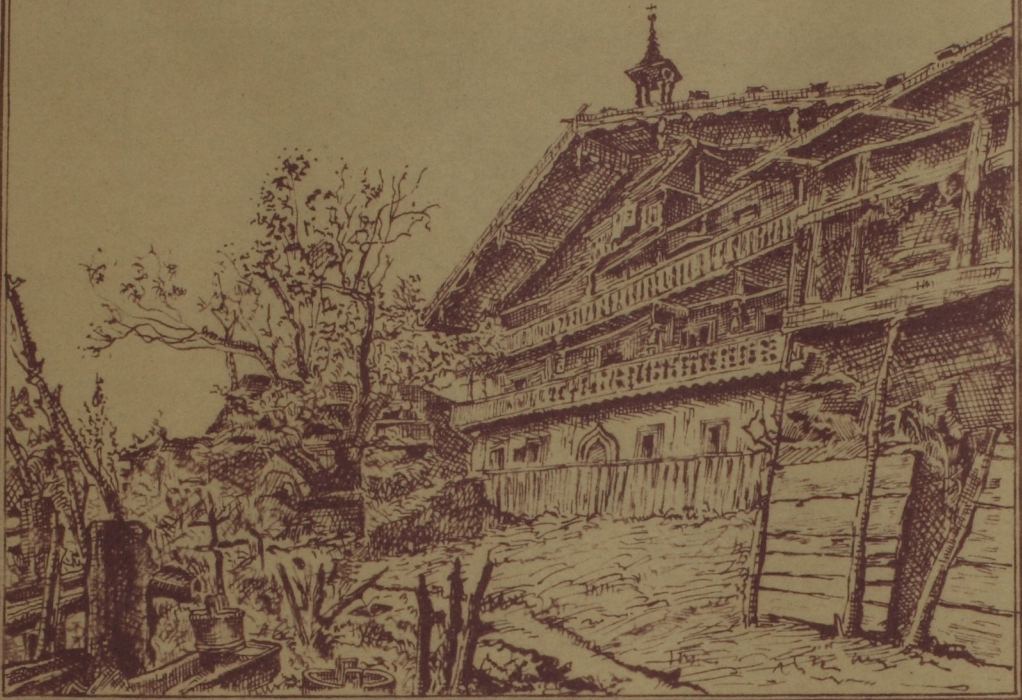
Das städtische Zinshaus, das zum Spekulationsobjekt wurde, mag zwar dem Besitzer monatlich hohe Mietgelder einbringen, aber die darin wohnenden Menschen kennen die innige Verbundenheit mit dem Haus und der Heimatscholle nicht. Man hat bei derartigen Gebäudeplanungen keinen Wert darauf gelegt, große wohnliche Räume zu schaffen, sondern die hauptsächlichsten Gesichtspunkte waren, billig zu bauen und zahlreiche Wohnungen zu errichten. Aus diesem Grunde wurden die Wohnräume klein und eng gehalten. Wie kann sich der Mensch hier wohlfühlen und eine Verbundenheit mit dem Haus zeigen?

Die ortsansässigen Baumeister dürfen nicht der Meinung sein, daß das, was in anderen Gegenden gebaut wird, in jedes Landschaftsbild paßt. Man kann und muß sogar die technischen Errungenschaften und sanitären Einrichtungen mit übernehmen, aber die Schale des Hauses muß der Gegend angepaßt sein. Aus diesem Grunde ist bei der städtebaulichen Erweiterung des Markt Pongaus bei den Gebäudeentwürfen als Grundlage der einheimische Baustil zu nehmen.

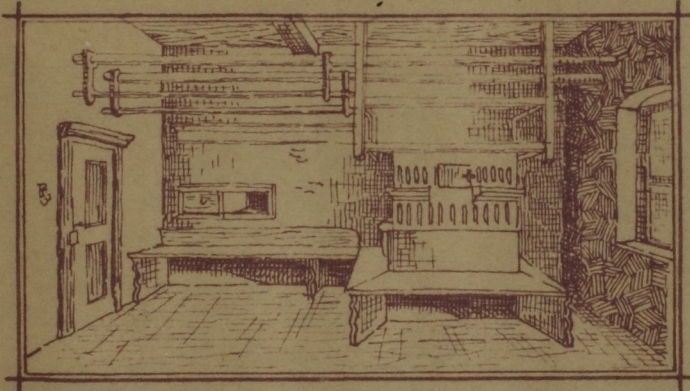
Möge der Hauptort vom Pongau in Zukunft die bauliche Entwicklung nehmen, wie wir sie als Musterbeispiel bei den umliegenden alten Bauernhäusern finden. Dann ist das städtebauliche Bild mit dem Landschaftsbild in harmonischen Einklang gebracht.



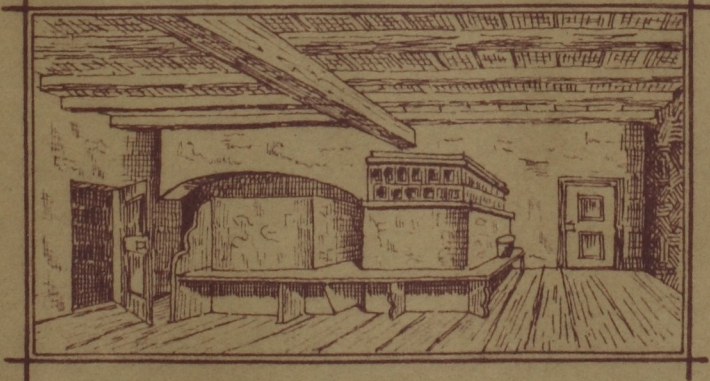
51, Bauernhaus,



52, Stube mit Ruchenfenster,

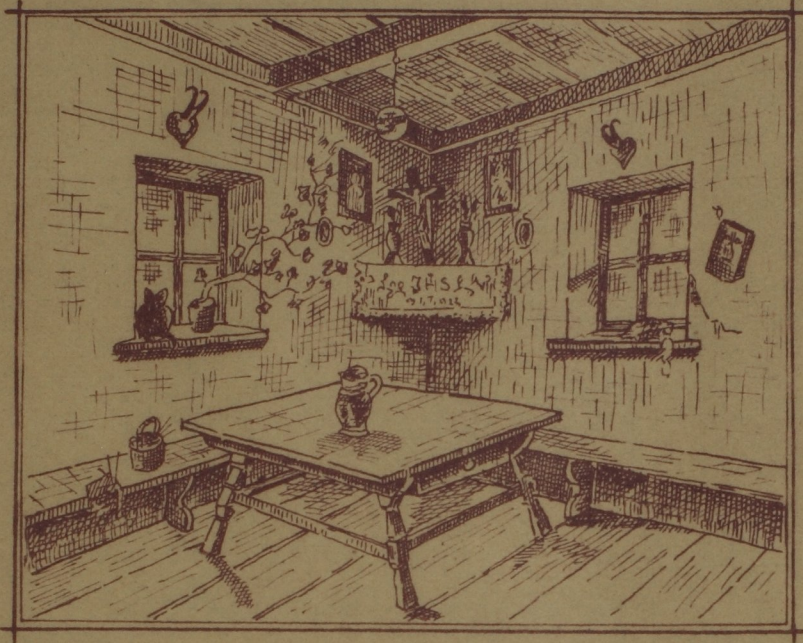


53, Stube mit Backofen,









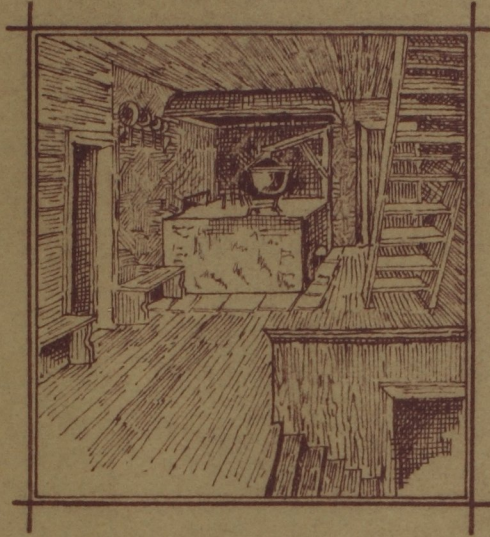
54, Bauernstube,



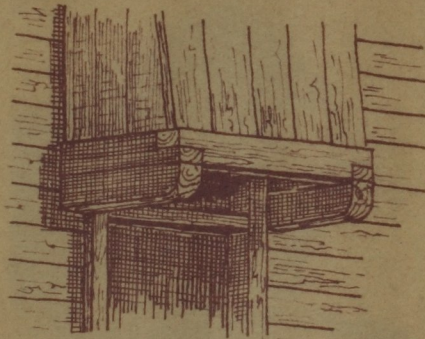
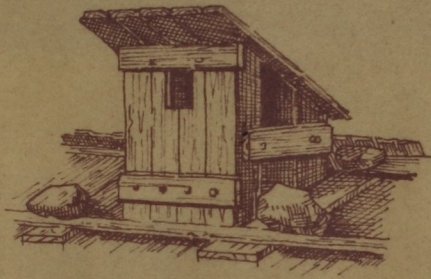
55, Rauchkuchel,



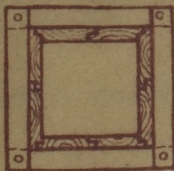
56, Flurküche eines Bauernhauses,



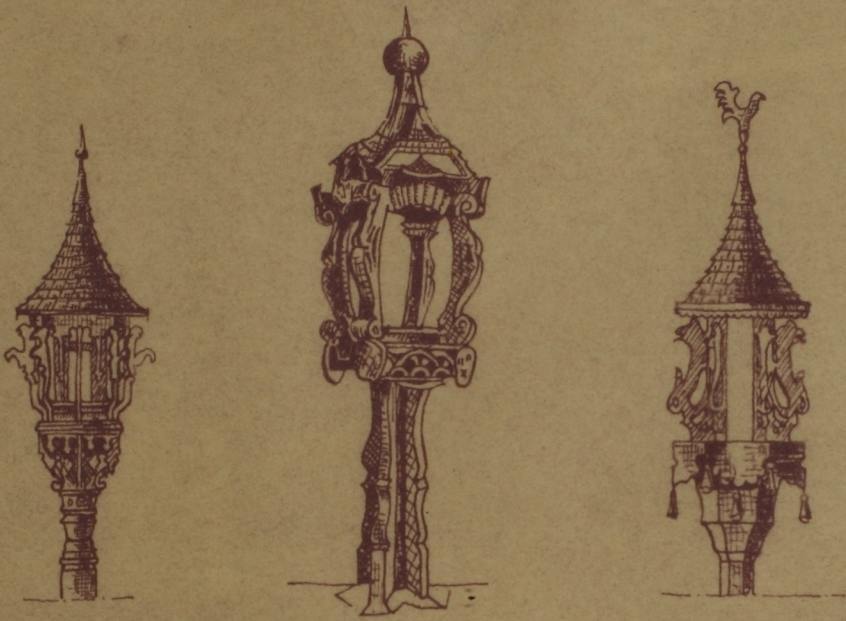
57, Holzener Rauchfang,



Querschnitt,





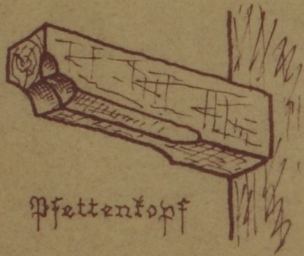


58, Glockentürmchen von Pongauer Bauernhöfen,



59, Bauernhaus mit Glockentürmchen,

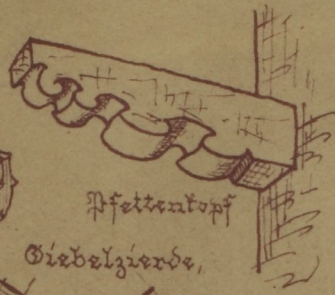




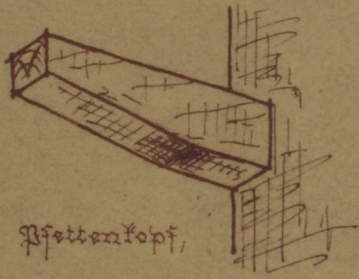
Pfettenkopf



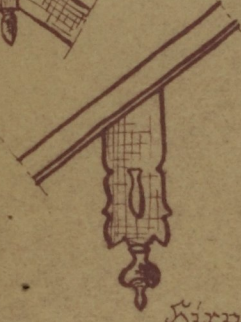
Giebelzierde,



Pfettenkopf



Pfettenkopf,

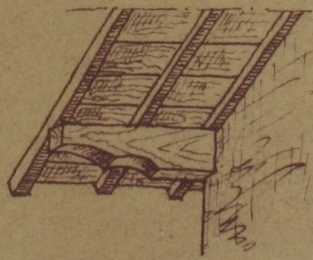
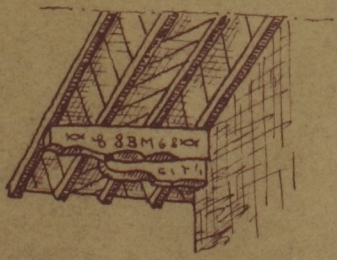


Kirnbrettchen,

60,



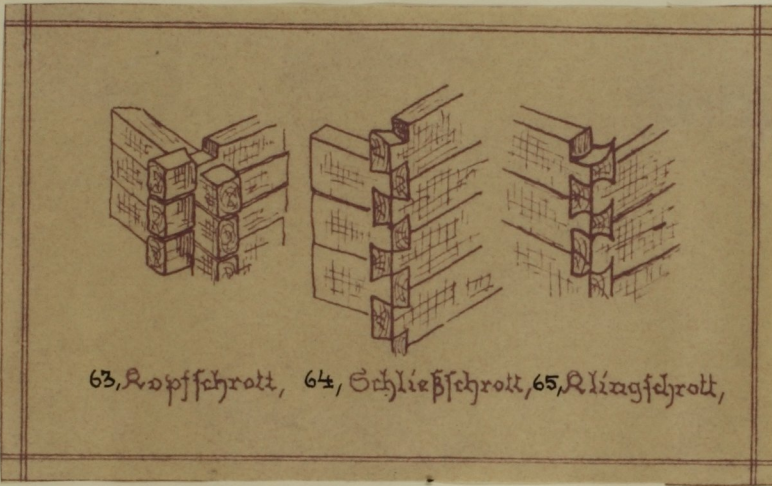
61, Dachunterficht,



62, Verfachung der Dachunterficht,





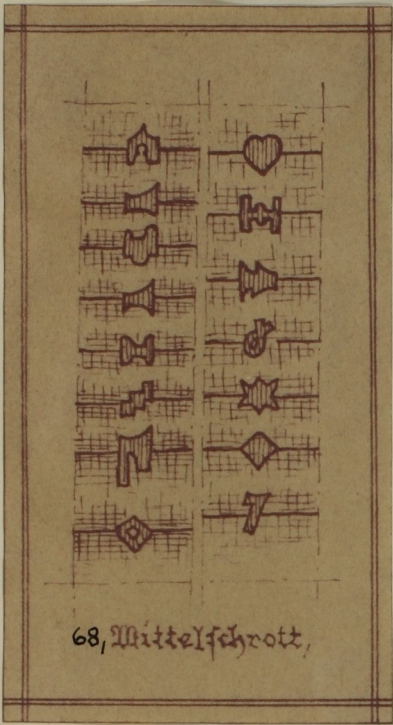


66, Ringschrott,



67, Kopfschrott,

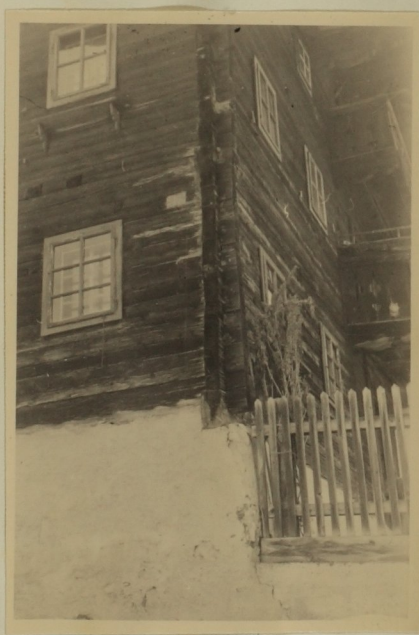




68, Mittelfchrott,



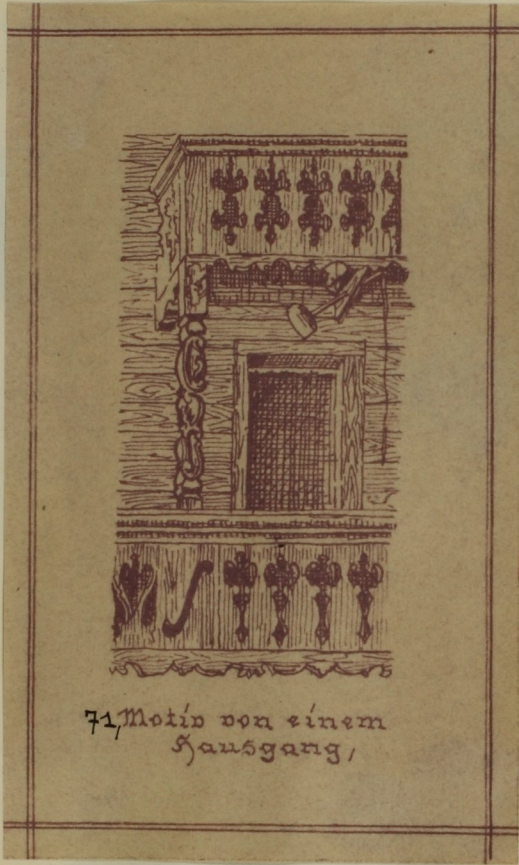
69, Mittelfchrott,



70, Ropffchrott,

UB  
TUG





71, Motiv von einem  
Ausgang,



72, Der Ausgang,





73, Bauernhaus,



74, Bauernhaus,



75, Der Haufen- oder Gruppenhof,







76, Stallgebäude,



77, Stallgebäude,





78, Der Gruppenhof,



79, Bauernhaus,





80, Bauernhaus,



81, Wasserleitung,